

„Tag der Megalithik“: Informationen und Aktionen zu Großsteingräbern

Am Sonntag, 28. April, lädt die Altertumskommission für Westfalen beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) zum europäischen „Tag der Megalithik“ ein. Im Mittelpunkt dieses europäischen Aktionstages, initiiert vom Verein „Megalithic Routes e.V.“, stehen Großsteingräber, die vor rund 5000 Jahren von jungstein-zeitlichen Menschen errichtet wurden.



Die LWL-Altertumskommission für Westfalen präsentiert bei Führungen neue Erkenntnisse zu dem Großsteingrab in Lengerich-Wechte.
Foto: LWL/Stapel

Zwischen 10 Uhr und 17 Uhr bietet die Altertumskommission gemeinsam mit ihren Partnern in Lengerich-Wechte (An der Papiermühle 12) zahlreiche Aktionen, bei denen die Besucher selbst aktiv werden und sich über das Großsteingrab und die Jungsteinzeit informieren lassen können. Bei Archäologin Dr. Claudia Siemann können Interessierte Keramikgefäße nach

jungsteinzeitlichem Vorbild töpfern und gleichzeitig mehr über deren Verwendung und Herstellung erfahren. Außerdem können Besucherinnen nach Vorbildern, die im Lengericher Großsteingrab gefunden wurden, eigenen Schmuck herstellen.

Um 14 Uhr öffnet das World Café, betreut von der Arbeitsstelle für Forschungstransfer (AF0) unter Leitung von Dr. Wilhelm Bauhus von der Universität Münster. Die lockere Diskussionsrunde mit Kaffee und Kuchen lädt zum Diskurs rund um das Großsteingrab ein.

Neben den Mitmach-Aktionen stehen die Archäologen der LWL-Altertumskommission und der LWL-Archäologie für Westfalen Rede und Antwort zu Fragen rund um die Zeit vor über 5000 Jahren. Sie erklären auch, wie es möglich ist, heute so vieles über diesen lange vergangenen Teil der Menschheitsgeschichte direkt vor der Haustür herauszufinden. Dr. Kerstin Schierhold und Dr. Bernhard Stapel haben neue Erkenntnisse zu dem Megalithgrab zusammengetragen und geben in Führungen um 10.30 Uhr, 13.30 Uhr und 16 Uhr ausführlich Auskunft. Unterstützung bekommen sie dabei von Dr. Tobias Fischer von TERRA.vita, der Wissenswertes über die geologische Herkunft der großen Steine berichtet.

Zum ersten Mal wird es in diesem Jahr auch Führungen für Kinder geben. Archäologin Catrin Becker von der Altertumskommission wird gemeinsam mit den jungen Besuchern um 11 Uhr und 14 Uhr das Großsteingrab erkunden und herausfinden, wie die Menschen, die hier bestattet wurden, damals lebten.

An ihrem Infostand präsentiert die LWL-Altertumskommission einen Film mit einer 3D-Aufnahme des Großsteingrabes. Experte Leo Klinke zeigt an diesem Beispiel, wie Archäologinnen moderne Technik anwenden und erklärt, wie sie Grundlage für weitere Forschungen sein kann.

Der Eintritt für die gesamte Veranstaltung ist frei. Weitere Informationen unter:

<http://www.altertumskommission.de>

<http://www.megalithicroutes.eu>

<http://www.uni-muenster.de/AF0/>

<http://www.geopark-terravita.de/>

Vortrag über naturnahe Gartengestaltung

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner. Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 8. Mai, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt. In diesem Vortrag, der von 19 bis 21 Uhr dauert und 5 Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist unter 02389-98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen erwünscht. Informationen über den Referenten finden sich unter www.banscherus.de.

Sparkasse bietet Bauherrenseminare an

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen führt in Zusammenarbeit mit der LBS-Immobilien GmbH und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen (AKNW) eine mehrwöchige Bauherrenseminarreihe durch und lädt hierzu herzlich ein.

Folgende Termine und Themen werden angeboten:

- 1. Mittwoch, 08.05.2019, 18:30 Uhr „Privatverkauf der eigenen Immobilie“**
Professioneller Immobilienverkauf – nichts dem Zufall überlassen:
Tipps, Tricks und mögliche Gefahren ausschließen.
- 2. Dienstag, 04.06.2019, 18:30 Uhr „Wege zum Bauen“**
Grundstückssuche, Planung des Bauvorhabens, Kostenfallen beim Neubau
- 3. Mittwoch, 12.06.2019, 18:30 Uhr „Kostengünstiges Bauen und energieoptimiertes Bauen“**
Kostensparnis durch intelligente Planung, Verhältnis von Bauinvestition u. Betriebskosten sowie innovative ökologische Baukonzepte, Einsatz von Energiespar- und Heizsystemen
- 4. Dienstag, 25.06.2019, 18:30 Uhr „Umbauten, Anbauten, Bauen im Bestand“**
Chancen durch Umbau, Möglichkeiten und Vorgehensweise bei Gebrauchtimmobilien
sowie energetische Sanierung
- 5. Dienstag, 02.07.2019, 18:30 Uhr „Facettenreiche Gartengestaltung“**
Was ein Garten sein kann: Erholungs- und Kommunikationsraum, Spielplatz und Bewegungsfläche, Gemüsegarten oder Blumenwiese



Foto: Michal Jarmoluk auf Pixabay

Die Vorträge beginnen jeweils um 18.30 Uhr und finden in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Rathausplatz 2, 59192 Bergkamen, statt.

Es handelt sich um eigenständige Veranstaltungen, die aufeinander aufbauen, aber auch einzeln besucht werden können.

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um verbindliche Anmeldung telefonisch unter 02307/821-0 oder per Email unter marketing@spk-bergkamen-boenen.de gebeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Infoveranstaltung „Sport bei COPD“

Die Selbsthilfegruppe für Atemwegserkrankungen „Sauerstoffliga

Kamen“ lädt zur Infoveranstaltung „Richtige Atmung und Sport bei COPD“ ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 8. Mai, um 16.30 Uhr im Seminarraum der Reha Kamen, Nordstraße 34 statt. Die Leitung übernehmen ein Lungenberater und eine Übungsleiterin für Lungensport.

Die Teilnahme ist kostenlos, allerdings nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Ansprechpartnerin bei der Kontakt- und Informations-Stelle für Selbsthilfegruppen des Kreises Unna (K.I.S.S.) ist Susanne Götz, Tel. 0 23 04 / 2 40 70-22, E-Mail: susanne.goetz@kreis-unna.de. PK |PKU

Verkehrsunfall mit Flucht: Mann wurde mitgeschleift

Am Dienstag, 23. April, um 16.50 Uhr musste eine 40-jährige Autofahrerin an der roten Ampel an der Kreuzung Stockumer Straße/Hansaring in Werne anhalten. Ihr ebenfalls 40-jähriger Beifahrer sah vor sich an der Kreuzung einen Ford Mondeo stehen, in dem ein Bekannter saß. Er stieg aus, ging zur Beifahrerseite des Fords und öffnete die Fahrzeurtür. Als der Fahrer den 40-jährigen sah, beschleunigte er trotz roter Ampel und zog den sich an der Beifahrertür festhaltenden Mann über die Kreuzung mit. Fußgänger, die bei Grün die Straße überqueren wollten, mussten zur Seite springen, um nicht überfahren zu werden. In der Stockumer Straße fuhr der Ford-Fahrer auf ein geparktes Fahrzeug zu, so dass der Geschädigte die Tür losließ und gegen den abgestellten Pkw prallte. Dabei verletzte er sich. Der Ford Fahrer flüchtete. Die Polizei sucht Zeugen, die den Vorfall beobachtet haben oder die als Fußgänger zur Seite springen mussten und bittet diese sich bei der Polizei in Werne unter 02389 921 3420 zu melden.

Mehrere Tausend Euro Schaden: Über Monate Getränke gestohlen und Pfandbetrug begangen

Die Hammer Polizei hat vier Tatverdächtige ermittelt, die in Verdacht stehen, über Monate hinweg Getränkekisten gestohlen und Pfandbetrug begangen zu haben. Zwei 19-jährige und ein 21-jähriger Mitarbeiter eines Supermarktes an der Kamener Straße sowie ein 52-jähriger Verdächtiger wurden am Donnerstag, 18. April, vorläufig festgenommen. Bei einer Inventur in dem Supermarkt fiel auf, dass Getränke im Wert von mehreren tausend Euro fehlten. Außerdem wurde offenbar mehrfach in betrügerischer Absicht Pfand für Leergut ausgezahlt.

Die drei Angestellten des Supermarktes sollen dabei mit dem 52-Jährigen zusammengearbeitet haben. Sie ließen ihn mit Getränkekisten die Kasse passieren, ohne dass er den vollen Preis für die Getränke zahlen musste. Ferner sollen die drei jungen Männer Leergut mehrfach gebongt und die entsprechenden Summen an den 52-Jährigen ausgezahlt haben. Insgesamt entstand so über mehrere Monate hinweg der hohe Schaden. Den entscheidenden Hinweis lieferte eine Mitarbeiterin des Supermarktes. Ihr fiel am Donnerstag, 18. April, auf, dass der 52-jährige Verdächtige zahlreiche Bierkisten aus dem Geschäft trug, ohne diese zu bezahlen. Die Zeugin alarmierte den Geschäftsführer und die Polizei. Drei der vier Verdächtigen haben ihre Beteiligung an der Tat eingeräumt. Alle vier wurden nach ihren Vernehmungen wieder entlassen. Die Ermittlungen der Polizei dauern an. (bw)

Oberadener Schützen nehmen teil an Maikundgebung und Maibaum-Event

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V. haben am Mittwoch, 1. Mai, einen vollen Terminkalender. Um 10.15 Uhr treffen sie sich auf dem Museumsplatz, um am Demonstrationszug und der Maikundgebung der IGBGE und des DGB in der Römerbergsporthalle teilzunehmen. Von hier aus geht es dann weiter zu dem 1. Mai-Event des Schützenvereins Overberge, der einen Maibaum aufstellt und ein Vogelschießen ausrichtet, an dem jeder Bürger teilnehmen kann. Hier treffen sich die Oberadener Schützen um 13 Uhr auf dem Festgelände des Overberger Schützenvereins an der HansasträÙe.

Der Vorstand bittet um rege Beteiligung der Mitglieder des Oberadener Schützenvereins an beiden Veranstaltungen im Schützenrock mit Hut.

„Nicht wählen gehen, heißt verlieren“

Zurzeit werden die Wahlbenachrichtigungskarten für die rund 36.500 Wahlberechtigten zur Europawahl am 26. Mai verteilt. Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind, persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen. Bürgermeister

Roland Schäfer ruft zusammen mit Landrat Michael Makiolla und den anderen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern im Kreis Unna zur Teilnahme an der Europawahl auf. „Nicht wählen gehen, heißt verlieren“ lautet das Motto des gemeinsamen Wahlaufrufes.

Sollte jemand bis einschließlich 30. April 2019 keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer 02307/965-236 zu erreichen.

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

- Im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber Haupteingang Rathaus) kann sofort direkt gewählt werden. Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich unterschrieben** Zu den auf der Wahlbenachrichtigungskarte genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden.
- Die ausgefüllte Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte wird in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt geschickt. Internetnutzer können auch gleich „online“ unter www.bergkamen.de den Wahlscheinantrag ausfüllen. Vom Wahlamt werden dann die Briefwahlunterlagen unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Bei der Europawahl gibt es drei neue Wahllokale, und zwar in

Bergkamen-Oberaden die AWO-Begegnungsstätte Cafeteria in der Celler Straße (für Gaststätte Rullmann) und ein zweites Wahllokal in der Preinschule für die ehemalige Gaststätte Haus Heil sowie in Bergkamen-Overberge das Skoda-Autohaus Hülpert für die Sparkasse.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .

Lions-Tombola lockt mit tollen Preisen



Reinhard Middendorf (li) und Andreas Conradi mit der glücklichen Gewinnerin Birgit Kurzawa, die im vergangenen Jahr einen der Hauptpreise gewann.

Foto: privat

Zum neunten Mal beteiligt sich der Lionsclub BergKamen am Kamener Frühlingmarkt mit der beliebten Lions-Tombola. Und natürlich locken am kommenden Wochenende wieder jede Menge tolle Preise, die das Mitmachen auch lohnen – wie zwei

Markenfernseher, zwei hochwertige Kaffeeautomaten, zwei Smartphones, Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik, Möbel, Handys, und Warengutscheine des heimischen Einzelhandels. Insgesamt haben die Lions über 1100 Preise zusammengetragen – darunter viele wertvolle Hauptpreise. Da sind die Chancen auf einen Gewinn wie immer sehr groß.

Neben den Hauptgewinnen gibt es viele wertvolle Sachpreise wie zum Beispiel Einkaufsgutscheine örtlicher Einzelhändler, Taschen und Geldbörsen, Haushaltswaren, Kosmetika und Bücher. Und natürlich gibt es auch dieses Jahr die beliebten Bussi-Eimer, prall gefüllt mit Leckereien, zu gewinnen.

Die Preise haben Händler, Gewerbetreibende, Banken und Sparkassen aus Kamen und Bergkamen gestiftet. Der komplette Erlös dieser Tombola kommt wieder der Förderung von Projekten für Kinder und Jugendliche in Kamen und Bergkamen zu: Es profitiert also nicht nur der Loskäufer bei einem Gewinn, es profitieren sehr viele Menschen in unserer Region davon.

Mit zwei Euro pro Los ist man dabei, drei Lose gibt es für fünf Euro. Zu finden ist der Lions-Stand in diesem Jahr wieder in der Marktstraße vor dem Optiker Gert Schulte. Der Losverkauf beginnt am Samstag um 10.00 Uhr, am Sonntag um 12.00 Uhr. An beiden Tagen ist die Lions-Tombola durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.

FOTO von der Tombola 2018 :

Große Begeisterung bei Birgit Kurzawa: Während sie als Rettungssanitäterin für das DRK ihren Dienst auf dem Frühlingsmarkt versah, gönnte sie sich eine kleine Pause und kaufte am Stand des Lionsclubs BergKamen drei Lose. Eines der Lose bescherte ihr einen der Hauptgewinne. Zu ihrer großen Freude übergaben ihr die Lions einen 32-Zoll-Fernseher, den

sie sehr gut gebrauchen kann.

Foto: Reinhard Middendorf (li) und Andreas Conradi mit der glücklichen Gewinnerin Birgit Kurzawa.

Kinder-Uni fragt: Was ist Globalisierung?

Intensiv diskutiert in vielerlei Hinsicht: die Globalisierung. Sie bringt unter anderem wirtschaftliche Chancen und neue Märkte mit sich, was erstmal super für die Wirtschaft ist. Andererseits betonen kritische Stimmen der Globalisierung schon länger ihre Schattenseiten. Am Freitag, 10. Mai, geht es in der Kinder-Uni um die Bedeutung von Globalisierung und darum, welche Auswirkungen eine immer stärkere internationale Vernetzung auf verschiedene Bereiche des Lebens haben.

Richtig ins Wanken ist das positive Image der Globalisierung erst durch einen Globalisierungsgegner an der Spitze der USA geraten. Kann die Regierung eines einzelnen Landes den Trend der Globalisierung stoppen oder gar umkehren? Wäre das überhaupt wünschenswert? Mit welchen Konsequenzen müssen wir dann rechnen? Es sind Fragen wie diese, denen Prof. Dr. Christoph Harff von der Hochschule Hamm-Lippstadt in der Vorlesung „Globalisierung – Quo vadis“ kindsgerecht nachgehen wird.

Anmeldung nicht erforderlich

Der Vortrag findet am Freitag, 10. Mai, von 17 bis etwa 18 Uhr in der Gesamtschule Fröndenberg, Im Wiesengrund 7 in

Fröndenberg/Ruhr statt. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung vorab ist nicht erforderlich. Kinder, die alle Vorlesungen des Semesters besuchen, bekommen zum Abschluss das Kinder-Universität-Diplom und dürfen mit auf eine Exkursion zu einer echten Hochschule.

Für Fragen steht Martina Bier telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27 – 24 61 oder per E-Mail an martina.bier@kreis-unna.de zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auf www.kreis-unna.de/kinderuni.

PK | PKU

Neuzugewanderte erzählen von Land und Leuten in Armenien

Sie wissen, worum es geht. Sie können mitreden – und genau das sollen sie auch: Neuzugewanderte sind als Referenten und Gesprächspartner einer Vortragsreihe gefragt. Der Titel heißt: „Integration für alle“. Die Reihe startete im letzten Jahr und wird seit April fortgesetzt. Am 3. Mai erzählt Hripsime Katayan über „Land und Leute in Armenien“.

Veranstalter der interkulturellen Vortragsreihe ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna zusammen mit einem internationalen Team. Ort des Geschehens ist die LÜSARE.MISE an der Friedrich-Ebert-Straße 2a in Unna. Los geht es um 18 Uhr. Dem rund 75 Minuten dauernden Vortrag mit anschließender Diskussion schließt sich ein gemeinsames Essen an.

Eine Kinderbetreuung nach Anmeldung ist übrigens vor Ort organisiert. Die Veranstaltung und Essen sind kostenfrei.

Anmeldungen nimmt Jenny Brunner vom KI unter Tel. 0 23 07 / 924 88 63 oder E-Mail: jenny.brunner@kreis-unna.de entgegen.

